



**Der Meteoritenfall vom 6.3.2016 bei Stubenberg in Bayern
Dieter Heinlein, DLR Feuerkugelnetz, Augsburg
Vortrag am Montag, den 17. Oktober 2016 um 19:30 Uhr
im Wissensturm Linz (15. Obergeschoß, Veranstaltungssaal)**

Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

Nach einer spektakulären Feuerkugel, die auch von zahlreichen Beobachtern in Oberösterreich gesehen wurde, ereignete sich am 6. März 2016 ein Meteoritenfall bei Stubenberg in Bayern, knapp jenseits der Österreichisch-Bayerischen Grenze. Der Physiker und Astronom Heinlein berichtet über die spannende Jagd nach diesem Steinmeteoriten. In seinem unterhaltsamen Vortrag räumt er mit Irrtümern und Fehleinschätzungen auf, die es bzgl. Sternschnuppen, Feuerkugeln und Meteoriten gibt. Weiterhin referiert er über berühmte Fälle, wie z. B. Neuschwanstein und Chelyabinsk.

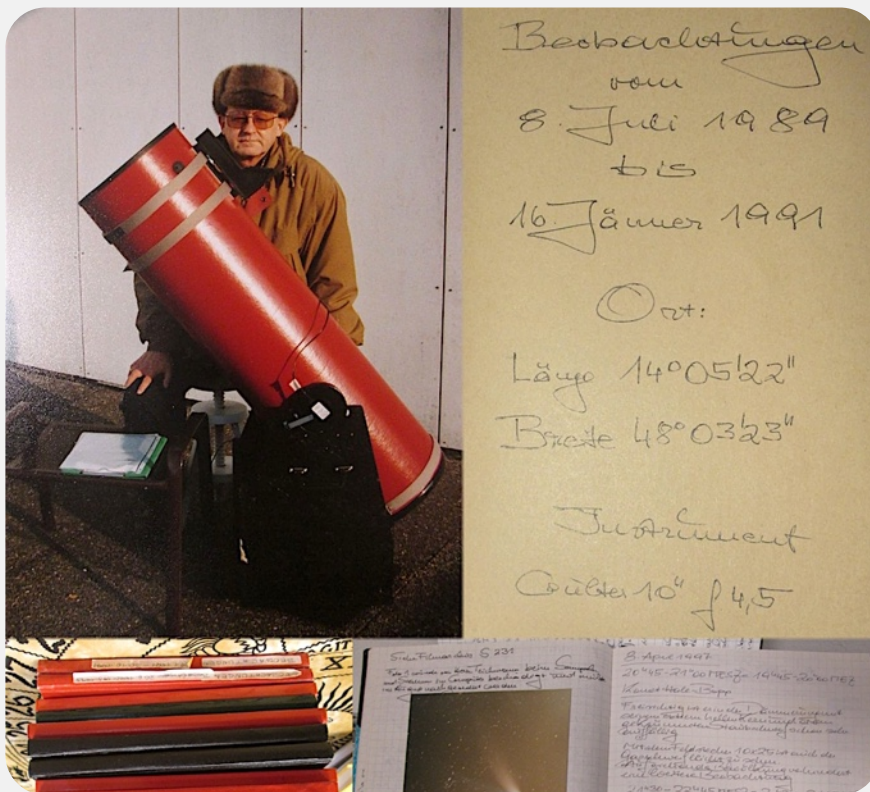
Zum Vortrag erwartet werden auch Michael Krippner und Sabine Gumpenberger. Den beiden Oberösterreichern gelang es im Rahmen einer von Dieter Heinlein organisierten Suchaktion am 12. März 2016 die ersten Bruchstücke des Meteoriten zu finden.

Der Referent: Dieter Heinlein ist Technischer Leiter des Feuerkugelnetzes des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Planetenforschung). Seit 40 Jahren sammelt er Meteorite und ist auf diesem Gebiet auch als anerkannter Gutachter tätig.



Überraschende Hinterlassenschaft für die Linzer Astronomische Gemeinschaft

Wir staunten nicht schlecht, als wir im Postkasten der Sternwarte einen Brief von einem Notar bezüglich einer Hinterlassenschaft erhielten. Die LAG wurde als Begünstigte eines oberösterreichischen Amateurastronomen angeführt, in dem festgelegt war, dass wir die über Jahrzehnte geführten, handschriftlichen Beobachtungsbücher des Erblassers zugesprochen bekommen. Wir traten daraufhin mit der Witwe des Verstorbenen in Kontakt und erfuhren nun Näheres. Bei dem Verstorbenen handelte es sich um den Herrn Hofrat Dr. Wilfried Heise, der nie Mitglied unseres Vereines gewesen ist, aber von uns gehört und befunden hat, dass sein Beobachtungs-Lebenswerk in guten Händen bei der Linzer Astronomischen Gemeinschaft sei. Wir (*Peter Lagler der LAG-Bibliothekar und der Autor*) besuchten die Witwe Frau Gabriela Heise in Sierning und wurden äußerst gastfreundlich empfangen. Wir nahmen natürlich gleich vor Ort in die akribisch geführten Beobachtungsaufzeichnungen Einblick und gewannen so sehr rasch ein Bild über das astronomische Schaffen, dieses autark, hauptsächlich visuell arbeitenden, fleißigen Himmelsbeobachters.



Wir erfuhren, dass **Herr Hofrat Dr. Wilfried Heise** (siehe im Bild mit einem seiner früheren Teleskope), in seiner Profession Jurist, sich bereits seit seinem 13. Lebensjahr für die Astronomie begeistert hat. Geboren 1943, nahm er aber erst 1988 in Sierning seine intensive und systematische Beobachtungstätigkeit auf, die er seither akribisch, in interessant zu lesenden Beobachtungsbüchern protokolliert hat. Sein Interesse galt aber nicht nur der Astronomie. Auch die Mathematik, Geschichte, Religion und Reisen füllte sein Leben. Seine gut sortierte Bibliothek spiegelt auch heute noch das Leben eines sehr belesenen, lebenslang suchenden und interessierten Menschen wider. Hofrat Dr. Wilfried Heise verstarb am 4. 4. 2016.

Die Beobachtungsbücher, werden über die Wintermonate von unseren visuellen Beobachtern gesichtet und ausgewertet. Die Fülle des Materials wird einiges an Zeit in Anspruch nehmen und hoffentlich auch einiges an interessanten Beobachtungsergebnissen zum Vorschein bringen, die hinkünftig auch unseren Beobachtern als Anregung und Vergleichsreferenz dienen können.

Wir durften auch die astronomischen Bücher aus der Bibliothek des Erblassers für unsere Vereinsbibliothek mitnehmen. Neben den Buchschätzen hat uns Frau Gabriela Heise auch noch einige astronomische Gerätschaften aus dem Nachlass zur Verwendung in unserem Verein übergeben. So steht uns nun ein handliches 8 Zoll Dobson-Teleskop + Zubehör als Geräteerweiterung auf der Sternwarte zur Verfügung. Weiters ergänzt ein leistungsfähiges 25 x 100 Binokular das visuelle Equipment der Außenstelle. Ein kleiner Mondglobus, sowie ein Messingteleskop zieren hinkünftig den Clubraum der Johannes Kepler Sternwarte Linz.



Wir sagen ein herzliches Dankeschön ! Wir werden die Bücher sorgfältig archivieren und in Ehren halten, sowie die Gerätschaften ganz im Sinne des Erblassers weiterverwenden.

Johannes Stübler

Wir blicken durch!



teleskop-austria.at

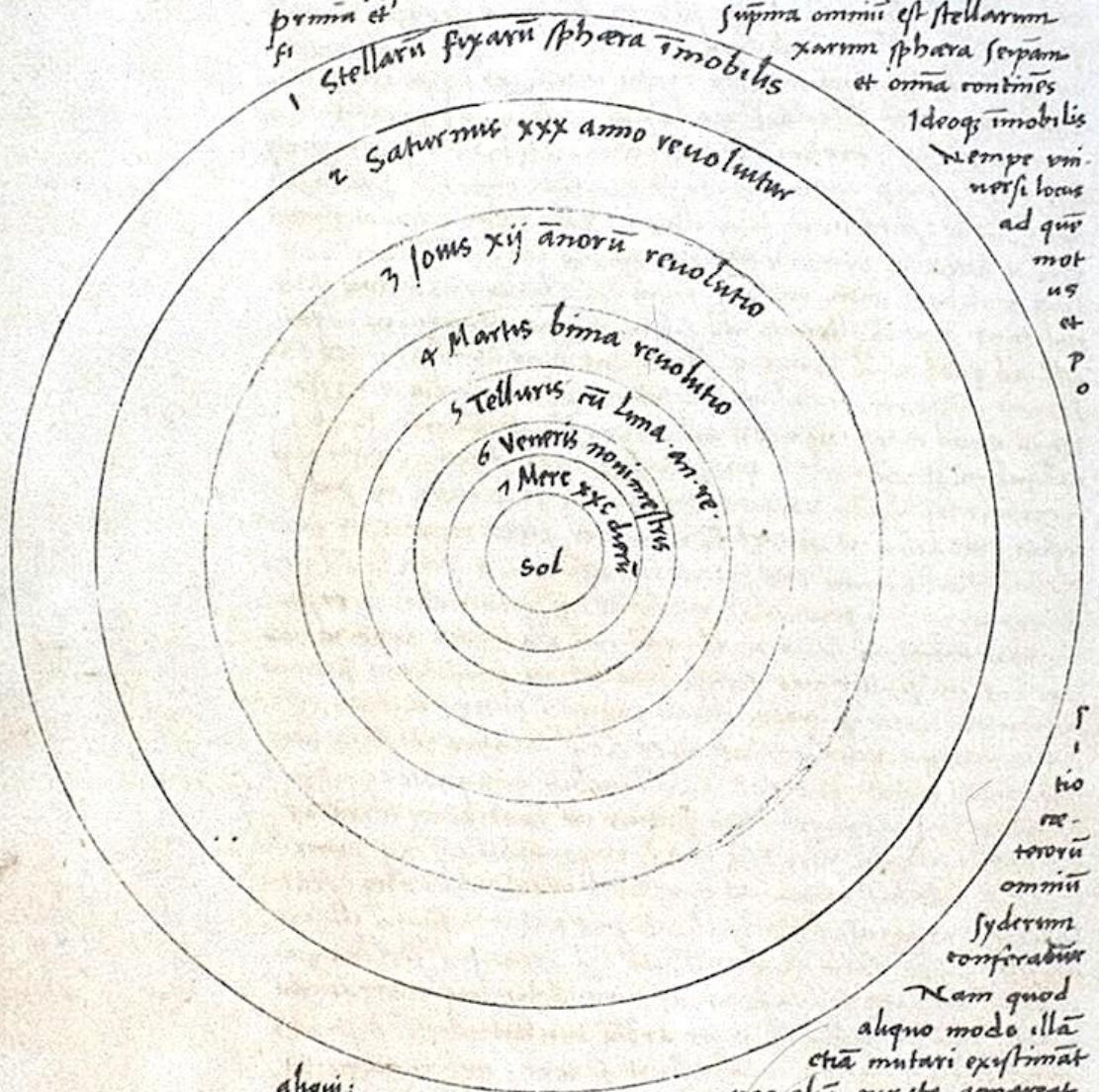
4020 Linz, Gärtnerstr. 16.
shop-linz@teleskop-austria.com
Di-Fr.: 13:00–18:00, Sa.: 10:00–13:00

auch in 1050 Wien, Schönbrunnerstr. 96.

Für LAG-Mitglieder bis zu 15% Vereinsrabatt

Das Universum - Mythos und Geheimnisse

ratione salva manente, nemo enim convenientiore allegabit
 q̄ ut magnitudinē orbium multitudo temporis metiatur, ordo sphae-
 rarum sequitur in hunc modū: a summo capientes incipimus.
 prima et



aliqui:
 in deductione motus terrestris assignabimus causam. Sequitur
 errantium primus Saturnus: qui xxx anno sum complet circuitu
 ita post hunc Jupiter duodecim annis revolutione mobilis. Demum
 Mars vobis qui biennio circuit. Quartum in ordine annis revolu-
 tio locum optinet: in quo terra cum orbe Lunari tamquam epicyclo
 contineri diximus. Quinto loco Venus nono mense rediuntur

Was wissen wir über das Universum?
 Wie hatten sich antike Kulturen damit auseinandergesetzt?
 Der Kurs soll einen Überblick von antiker Astronomie bis zur Neuzeit geben.
 Beginn: 25.10.2016 - 4 Abende - VHS Wissensturm